



SG Union Isserstedt e.V.

COVID 19 - Schutz-, Handlungs- und Hygienekonzept für den

Spielbetrieb der SG Union Isserstedt e.V.

Stand: 02. September 2020

Version: V002

SG Union Isserstedt e.V.
Gartenweg 13, 07751 Jena
Tel.: 036425 / 52780
Fax: 036425 / 52780
Mail: info@sg-union-isserstedt.com
Web: www.sg-union-isserstedt.com



1. ALLGEMEIN

GESUNDHEITZUSTAND

- Liegt eines der folgenden Symptome vor, muss die Person dringend zu Hause bleiben, darf unter keinen Umständen am Training oder Spielbetrieb teilnehmen und sollte einen Arzt kontaktieren:

Husten, Fieber (ab 38 Grad Celsius), Atemnot, sämtliche Erkältungssymptome.

- Die gleiche Empfehlung gilt, wenn Symptome bei anderen Personen im eigenen Haushalt vorliegen.
- Bei positivem Test auf das Coronavirus im eigenen Haushalt muss die betreffende Person mindestens 28 Tage aus dem Trainings- / Spielbetrieb genommen werden.
- Bei allen am Training / Spielbetrieb Beteiligten muss vorab der aktuelle Gesundheitszustand durch die Trainer*innen bzw. Mannschaftsbetreuer*innen erfragt werden.

MINIMIERUNG DER RISIKEN IN ALLEN BEREICHEN

- Fühlen sich Trainer*in oder Spieler*in aus gesundheitlichen Gründen unsicher in Bezug auf das Training / Spiel oder eine spezielle Übung, muss auf eine Durchführung verzichten werden.
- Vor Trainings- / Spielbeginn ist zu klären, ob potenziell Teilnehmende am Training / Spiel einer Risikogruppe (besonders Ältere und Menschen mit Vorerkrankung) angehören.
- Auch für Angehörige von Risikogruppen ist die Teilnahme am Training / Spiel von großer Bedeutung, weil eine gute Fitness vor Komplikationen der Corona-Erkrankung schützen kann. Umso wichtiger ist es, ganz besonders für sie das Risiko bestmöglich zu minimieren.

2. ORGANISATORISCHE UMSETZUNG

GRUNDSÄTZE

- Trainer*innen und Vereinsmitarbeiter*innen informieren die Trainingsgruppen vorab und regelmäßig über die geltenden allgemeinen Sicherheits- und Hygienevorschriften der SG Union Isserstedt e.V.
- den Anweisungen der Verantwortlichen zur Nutzung des Sportgeländes und der Vereinsräumlichkeiten ist strikt Folge zu leisten. Bei mehrmaliger Zuwiderhandlung einzelner Trainings- / Pflichtspielteilnehmer ist ein Trainings- / Spielverbot auszusprechen.
- Gewissenhafte Dokumentation der Trainings- / Spielbeteiligung je Trainingseinheit / Spiel. Es müssen von jeder Trainingseinheit / von jedem Spiel Teilnehmerlisten erstellt werden, die im Falle einer Infektion eines Teilnehmers unverzüglich an die Verantwortlichen des Vereins (Hygieneverantwortlichen) zu übersenden sind. Die Teilnehmerlisten liegen im Trainerzimmer / DFBnet aus bzw. werden über den Hygienebeauftragten der SG Union Isserstedt bezogen.
- Mit Eintrag in die Trainingsliste / Spielerliste gibt der Teilnehmer gleichzeitig sein Einverständnis für die geltenden Hygienevorschriften ab und bescheinigt, dass er frei von den beschriebenen Symptomen ist.
- Die Teilnahme am Training / Spiel ist freiwillig und erfolgt auf eigene Gefahr.

HYGIENE- UND DISTANZREGELN

- Händewaschen (mindestens 30 Sekunden und mit Seife) vor und direkt nach dem Spiel. Alternativ können die Hände mit Desinfektionsmittel behandelt werden. Wenn möglich sollten die Teilnehmer ihr eigenes Desinfektionsmittel mitbringen. Desinfektionsmittel wird aber auch von der SG Union Isserstedt gestellt.
- Keine körperlichen Begrüßungsrituale (zum Beispiel Händeruck) durchführen.
- das Mitbringen eigener Getränkeflaschen, die zu Hause gefüllt wurden, ist ausdrücklich gewünscht.
- Getränkeflaschen dürfen nicht verborgt / vertauscht werden, hier muss eine eindeutige Kennzeichnung sichergestellt sein!
- Kein Abklatschen, In-den-Arm-Nehmen und gemeinsames Jubeln.
- Vermeiden von Spucken und von Naseputzen auf dem Feld
- Abstand auf dem Sportplatz von mindestens 2 Metern bei Ansprachen und Trainingseinheiten.
- die Toiletten werden in regelmäßigen Abständen gem. Reinigungsplan gereinigt und desinfiziert.

Das Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Dies erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie die Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich.



Wichtigste Maßnahmen zur persönlichen Hygiene:

- Bei Krankheitszeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen, Gliederschmerzen) auf jeden Fall zu Hause bleiben
- Mindestens 1,50 m Abstand halten in allen Bereichen
- Ein Mund-Nasen-Schutz muss von den Teilnehmer/-innen und Zuschauer/-innen mitgebracht werden und ist ab Betreten der Anlage dauerhaft zu Tragen
- Trotz Mund-Nasen-Schutz sind die gängigen Hygienevorschriften, insbesondere die aktuellen Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, zwingend weiterhin einzuhalten
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen
- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln

HYGIENEKONZEPT – SPIELBETRIEB 2020 SG UNION ISSERSTEDT E.V.

- Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen
- Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen
- Gründliche Händehygiene (z. B. nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; nach dem Toiletten-Gang oder nach Benutzen der Sportanlagen) durch:

a) Händewaschen mit Seife für 20 – 30 Sekunden. Die Wassertemperatur hat keinen Einfluss auf die Reduktion der Mikroorganismen. Viel wichtiger sind die Dauer des Händewaschens und das Maß der Reibung beim Einseifen der Hände (siehe auch <https://www.infektionsschutz.de/haendewaschen/>) oder

b) Händedesinfektion: Das sachgerechte Desinfizieren der Hände ist dann sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist. Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten (siehe auch www.aktion-sauberehaende.de).



SPORTSTÄTTENHYGIENE

Um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können, bei dem alle hygienischen Maßnahmen eingehalten werden können, sind aufgrund der vorhandenen Kapazitäten maximal 50 Teilnehmer/Zuschauer zugelassen.

Eine Nutzung der Umkleiden ist zulässig. Auf ausreichenden Abstand (min. 1,50 m) ist auch in den Umkleiden zu achten.

Sanitäre Anlagen werden zur Nutzung während der Veranstaltung geöffnet. Diese werden gem. Reinigungsplan regelmäßig gereinigt und desinfiziert. Gereinigt werden: Geländer, Türgriffe, Lichtschalter, Waschbecken und Toiletten.

In allen Toilettenräumen müssen ausreichend Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher bereitgestellt und regelmäßig aufgefüllt werden. Die entsprechenden Auffangbehälter für Einmalhandtücher und Toilettenpapier werden vorzuhalten.

Die Sanitärbereiche sind nur von 1 Person (1 Person pro 5 qm) zu betreten. Am Eingang der Sanitärbereiche wird durch gut sichtbaren Aushang darauf hingewiesen, dass sich in den Sanitärräumen stets nur 1 Person aufhalten darf. Bei Verschmutzungen mit Fäkalien, Blut oder Erbrochenem wird nach Entfernung der Kontamination mit einem in Desinfektionsmittel getränktem Einmaltuch eine prophylaktische Scheuer-Wisch-Desinfektion erforderlich. Dabei werden Arbeitsgummihandschuhe getragen.

AUSSCHLUSS VON PERSONEN

Das Betreten der Sportanlage ist nicht möglich für folgende Personen:

- Personen mit einem positiven SARS-CoV-2-Befund - Personen, die sich in den letzten 14 Tagen in einem durch das RKI benannten Risikogebiet aufgehalten haben
- Personen mit folgenden Symptomen: Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks/Geruchssinn, Halsschmerzen und/oder Gliederschmerzen
- Personen, die in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einer positiv auf SARS-CoV-2 getesteten Person gehabt haben

AUFTEILUNG DES ZUSCHAUERRAUMES

Der Zuschauerbereich der Sportanlage „Waldsportplatz Isserstedt“ ist in unterschiedliche Bereiche aufgeteilt. Ein Übergang zwischen den Bereichen ist den Zuschauer/-innen nicht gestattet.



Zwischen den einzelnen Bereichen dürfen nur folgende Personen wechseln:

- Einsatzleiter / Ordnungsdienste die die Spieltagsorganisation sicherstellen
- der Hygienebeauftragte / sein Stellvertreter
- die örtlichen Behörden.

Es sind 50 Personen für die Sportanlage „Waldsportplatz Isserstedt“ ausschließlich im Außenbereich zugelassen.

WEGEFÜHRUNG

Eine Häufung von Personen auf engem Raum ist durch zeitliche und räumliche Entzerrung zu vermeiden.

Mannschaften:

- Beide Mannschaften finden sich spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn auf der Sportanlage ein und nutzen dafür den zugewiesenen Eingang.
- Die Mannschaften nutzen folgende Umkleiden:
 - Heimmannschaft: Kabine Heim
 - Gastmannschaft Kabine Gäste
 - Schiedsrichter/-innen: Kabine Schiedsrichter
- Die Mannschaften verlassen die Sportanlage durch den zugewiesenen Ausgang.

Zuschauer/-innen:

Damit keine Gruppenbildung erfolgt werden die Zuschauer/-innen gebeten, direkt ihre Plätze einzunehmen und sie nur für Gänge zur Toilette zu verlassen. Zuschauer/-innen dürfen ausschließlich in Ein-Personen-Reihen geordnet und durch Bodenmarkierungen von 1,50 m Abstand separiert stehen. Zuschauer/-innen verlassen nach Abpfiff als erste die Sportanlage durch den Ausgang. Auch hier achten sie auf Einhaltung der Abstände.

MUND-NASEN-SCHUTZ

Alle Zuschauer/-innen müssen einen Mund-Nasen-Schutz beim Betreten der Sportanlage mitführen.

Lautes Rufen, Schreien und Singen, wie es bei Sportveranstaltungen vorkommen kann, sorgt dafür, dass Aerosole durch den höheren Druck auch Strecken über 1,50 m zurücklegen können. Deswegen ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ab Betreten der Sportanlage, d.h. auch während des Spieles, empfehlenswert.



GASTRONOMISCHES VERSORGUNGSKONZEPT

Kommt nicht zur Anwendung.

HYGIENEBEAUFTRAGTER DER SG UNION ISSERSTEDT e.V.

Hygienebeauftragter

Karsten Weinsheimer

Tel.: 0171/6021606

k.weinsheimer@sg-union-isserstedt.com

stellvertretender Hygienebeauftragter

Stefan Rödiger

Tel.: 0172/3460054

s.roediger@sg-union-isserstedt.com

Der Hygienebeauftragte und sein Stellvertreter sind die Ansprechpartner im Verein und sind als Koordinatoren für sämtliche Anliegen und Anfragen zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs bei der SG Union Isserstedt e.V. zuständig.

Das COVID 19 - Schutz-, Handlungs- und Hygienekonzept für den Spielbetrieb der SG Union Isserstedt e.V. tritt ab dem 02.09.2020 in Kraft. Die Vorgaben, Regeln und Hygienevorschriften sind im Vereinsheim und im Schaukasten der SGU ausgehängt.